

Deutschlandweit werden über ¼ der Ausbildungen abgebrochen. One Week Experience steuert mit innovativem Konzept dagegen.

Berlin, 05. April 2018 – Laut einer aktuellen Studie gibt es so viele Ausbildungsabbrüche in Deutschland wie schon lange nicht mehr. Das Berliner Social Start-up One Week Experience bietet mit seinem Programm »One Week Azubi« Unternehmen und Jugendlichen eine innovative Lösung, sich gegenseitig kennenzulernen und einen authentischen Einblick in den Ausbildungsalltag zu bekommen. Der Erfolg: 63 % der teilnehmenden Ausbildungsinteressierten lernen so erst die Unternehmen kennen. 43 % kannten die Ausbildungsberufe zuvor nicht.

Der Entwurf für den Berufsbildungsbericht 2018 der Bundesregierung verzeichnet laut übereinstimmenden Medienberichten die höchste Ausbildungsabbrecherquote seit Anfang der Neunzigerjahre. Der deutschlandweite Durchschnitt liegt bei 25,8 %. In manchen Branchen wie dem Sicherheitssektor bricht sogar jeder zweite Azubi seine Ausbildung ab. Diese Zahlen decken sich mit älteren Studien. So erfasste das Stat. Bundesamt 2014 33,4 % gelöste Ausbildungsverträge in Berlin, in Sachsen-Anhalt 33,5 % und in Hamburg 28,1 %.

Um nachhaltig zu sein, müssen sich Zukunftsentscheidungen von Jugendlichen auf realistische Erfahrungen stützen. Das Konzept von One Week Azubi baut auf der One Week Azubi-Experience auf. Darin werden Ausbildungsinteressierte eine Woche lang persönlich von einem Azubi des Gast-Unternehmens betreut und erleben so den Ausbildungsalltag inkl. Berufsschule. Die persönliche Peer-to-Peer-Betreuung ermöglicht Jugendlichen einen Reality-Check ihres Ausbildungsberufs. Unternehmen lernen ihrerseits intrinsisch motivierte Ausbildungskandidat*innen kennen und dank der Experience finden 88 % der teilnehmenden Unternehmen heraus, ob die Kandidat*innen zu ihnen passen.

Zusätzlich zu dem Bestreben Jugendliche und Unternehmen miteinander zu verbinden und nachhaltig Ausbildungsperspektiven zu schaffen, bietet One Week Azubi einen weiteren gesellschaftlichen Mehrwert. Mit den One Week Azubi-Stipendien fördert das Social Start-up gezielt bestimmte sozial und strukturell benachteiligte Gruppen. Beispielsweise bietet One Week Experience zusammen dem Online Versandhandel Zalando Stipendien für Geflüchtete im Bereich Fachinformatik an. Eine Woche lang können die Ausbildungsinteressierten den Ausbildungsalltag zum*r Fachinformatiker*in und Zalando als potentiell Ausbildungsunternehmen kennenlernen.

In Kooperation mit

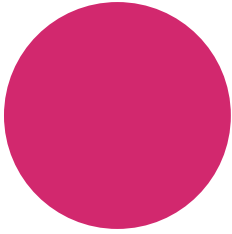


Bundesagentur für Arbeit
bringt weiter.



UNTER DER SCHIRMHERRSCHAFT VON
PROF. DR. JOHANNA WANKA

**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**



Gegründet wurde One Week Experience 2012 von Svanja Kleemann. Während ihres Studiums machte sie die Erfahrung, dass fundierte Berufs- und Studienwahlentscheidungen auf selbst gemachten Einblicken in das Berufsfeld und den Ausbildungsalltag basieren.

Mittlerweile hat sich aus der studentischen Initiative ein Social Start-up entwickelt, das deutschlandweit aktiv ist und das auf Netzwerkarbeit in Schulen und Messen sowie auf Kooperationen mit Bildungsträgern und öffentlichen Institutionen setzt. Konkret baut die Netzwerkarbeit auf 160 Lehrkräfte im Bereich Berufsorientierung an 100 Schulen auf sowie Kooperationen mit 15 Bildungsträgern, der Bundesagentur für Arbeit und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Pressekontakt:

Achim Wamßler
Marketing & Kommunikation | One Week Experience
Tel.: 030 50569321
E-Mail: a.wamssler@oneweekexperience.de